

Kategorie	Betreff	Allgemein	Feedback	Priorität	Fälligkeit	Status
15.2 SPD	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2019 zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Senkung der Grundsteuer B	<p>Beschluss:</p> <p>Auf eine Senkung des Steuersatzes der Grundsteuer B wird für das Haushaltsjahr 2019 verzichtet. Im Rahmen des erstmals vorgesehenen Eckwertebeschlusses im Vorfeld der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 soll parteiübergreifend beraten werden, in welchem Umfang unter Beachtung der Rahmenbedingungen, die Grundsteuer B gesenkt werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>18 Jastimmen (SPD, Grüne) 13 Neinstimmen (FDP, BVG, CDU)</p>	<p>2019-04-04 Kontrolle Beschluss</p> <p>Wird im Rahmen des Eckwertebeschlusses zum Haushalt 2020 beraten.</p>	Mittel	04.04.2019	Abgeschlossen
15.2 SPD	Eckwerteantrag Tonanlagen in den Trauerhallen;SPD-Antrag vom 30.01.2020	<p>Beschluss:</p> <p>Im Laufe der nächsten Jahre soll der Magistrat sukzessive die Tonanlagen der Trauerhallen in allen Stadtteilen auf einen bedarfsgerechten und zeitgemäßen, nach Möglichkeit einheitlichen, Stand bringen.</p> <p>Dafür werden sowohl im vorliegenden Haushalt, als auch in den kommenden Jahren jeweils 1000.- Euro bereitgestellt, bis alle Trauerhallen entsprechend umgerüstet sind.</p> <p>Über die Priorität entscheidet der Magistrat und berichtet im zuständigen Ausschuss.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>33 Jastimmen</p>	<p>2020-10-23 Ruppert Sascha</p> <p>Da kein weiteres Unternehmen ein Angebot abgegeben hat, wird der Auftrag nun an die ortsansässige Firma vergeben.</p> <p>2020-09-09 Kontrolle Beschluss</p> <p>Sascha Ruppert Es liegt bereits ein Angebot einer ortsansässigen Firma vor, dieses muss jedoch nachgebessert werden. Ein weiteres Angebot steht noch aus.</p> <p>2020-09-07 Huber Ingo</p> <p>Das muss die Fachabteilung entsprechend einplanen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen i.A. Ingo Huber Ressort 300 - Zentrale Dienste</p> <p>2020-09-03 Ruppert Sascha</p> <p>Es liegt bereits ein Angebot der Fa. Radio Schwinn/Groß-Umstadt vor, dieses muss jedoch nachgebessert werden. Ein weiteres Angebot einer ortsansässigen Fa. steht noch aus.</p> <p>2020-06-25 Schimpf Ottmar</p> <p>Ortsansässige Fachbetriebe wurden um Abgabe eines Angebotes für die Trauerhallen der Kernstadt gebeten. Diese stehen jedoch noch aus.</p>	Mittel	30.10.2020	Abgeschlossen

Kategorie	Betreff	Allgemein	Feedback	Priorität	Fälligkeit	Status
15.6 SPD/Grüne	Eckwertebeschluss - Umsetzung Radverkehrskonzept; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 31.03.2020	Beschluss: Das im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 08.05.2017 vorgestellte Radverkehrskonzept wird bis Ende Dezember 2022 kontinuierlich umgesetzt. Dazu wird halbjährlich, beginnend am 23.06.2020, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ein Fortschrittsbericht vorgestellt. Abstimmungsergebnis: 18 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG) 9 Neinstimmen (CDU, FDP)	2020-09-08 Pillatzke Astrid Die interne Arbeitsgruppe unter Federführung der Abteilung Stadtplanung und Baurecht nimmt den Beschluss zur Kenntnis und berücksichtigt bei der weiteren Vorgehensweise die Vorgabe, das Radverkehrskonzept kontinuierlich bis Ende Dezember 2022 umzusetzen. Ein halbjährlicher Zwischenbericht erfolgt im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr. Der nächste Bericht ist für die Novembersitzung geplant.	Mittel	08.09.2020	Abgeschlossen
15.2 SPD	Eckwertebeschluss; Abstellmöglichkeiten für Fahrräder; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2019	Beschluss: Bis spätestens Ende 2021 sollen in allen Stadtteilen an geeigneten und stark frequentierten Standorten sichere und ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden. Hierfür sind in den nächsten Haushalten die entsprechenden Mittel einzuplanen. Abstimmungsergebnis: 25 Jastimmen 7 Neinstimmen	2020-11-26 Möllmann Frank Die Abteilungen 210 und 240 haben in den Stadtteilen verschiedene Standorte für das Aufstellen von Fahrradständern untersucht. Diese konnten im Wesentlichen an den Friedhöfen und an zentralen Punkten lokalisiert werden. Über die jeweiligen Standorte sowie den Fortschritt bei der Umsetzung wird im Rahmen des Radwegekonzeptes Bericht erstattet. 2019-12-10 Möllmann Frank Die Verwaltung wird in 2020 hierzu ein Konzept erarbeiten. 2019-11-25 Huber Ingo Eckwertebeschlüsse und Haushaltsanträge bitte auch an Abteilungsleitung 340 und den ausführenden Haushaltssachbearbeiter Herrn Naiyanart weitergeben.	Mittel	31.12.2020	Abgeschlossen
15.2 SPD	Eckwertebeschluss; Jugendförderung; Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2019	Beschluss: Ziel ist die Entwicklung eines Jugendbeteiligungsformats. Bis spätestens Ende 2020 soll der Magistrat ein Format zur Beteiligung von Jugendlichen in Groß-Umstadt entwickelt haben. Hierfür sind entsprechende Mittel in den Haushalt einzuplanen. Kennzahl: Ein vorliegendes Konzept zur Jugendbeteiligung reicht als Nachweis aus, da bisher keines vorliegt. Abstimmungsergebnis: 25 Jastimmen 7 Enthaltungen (CDU)	2019-09-17 Naiyanart Kwang Mittel wurden eingeplant. 2019-09-09 Heid von Kymmel Sonja Entsprechend der vorhandenen Beschlusslage, wird der Jahresbetrag von 4.250,00 EUR in den Haushalt 2020 ff. eingestellt. HHS: 3200 . 7128000. Dieser Betrag stand bislang UJAM zur Verfügung – deren Auflösung angekündigt und zum Ende des Jahres 2019 erfolgen wird. Die Unterstützung zur Gründung und Herbeiführung einer Konzeptionsgrundlage durch die Kinder- und Jugendförderung wird gegeben sein. Diese bedarf jedoch zugleich den politischen und fraktionellen Einsatz.	Mittel	31.10.2019	Abgeschlossen

Kategorie	Betreff	Allgemein	Feedback	Priorität	Fälligkeit	Status
15.2 SPD	Eckwertebeschluss;Fahrradwege; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2019	<p>Beschluss:</p> <p>Bis spätestens Mitte der nächsten Legislaturperiode sollen alle Stadtteile über verkehrssichere Radwege mit der Kernstadt verbunden sein. Schwerpunkt ist der Radweg nach Raibach, der noch anzulegen ist. Bestehende Radwege sollen, nach entsprechender Prüfung, ausgebessert bzw. erneuert werden. Dafür sind die entsprechenden Mittel in den nächsten Haushalten einzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>32 Jastimmen</p>	<p>2019-12-13 Pillatzke Astrid</p> <p>Für die bestehenden Radwegeverbindungen sind entsprechende Mittel jedes Jahr in den allgemeinen Unterhaltungsmittel eingeplant. Zu beachten ist, dass die Verantwortlichkeiten nicht immer bei der Stadt sondern teilweise auch bei Hessen Mobil liegen.</p> <p>Sonderbedarf wird im kommenden Jahr bestehen mit der Instandhaltung bzw. -setzung der Verbindung Willy-Brandt-Anlage/L3114 Richen-Semd. Hierfür wurde über eine Vereinbarung mit dem Landkreis für die Zwischenlagerung von Boden auf der Gewerbefläche Otto-Hahn-Straße eine Vereinbarung getroffen, dass im Gegenzug der Feld- und Radweg im ersten Abschnitt ausgebessert wird. Zu diesem Wegstück insgesamt gibt es ohnehin einen weiterführenden Beschluss für die zukünftige Ausgestaltung und den Ausbau.</p> <p>Bzgl. des Radweges in Raibach wird in Absprache mit Hessen Mobil und HLG ein weiterer Anlauf unternommen in den Besitz von Gelände zu kommen, um das Verfahren ggfs. doch zu beschleunigen. Hessen Mobil erarbeitet derzeit eine konkretere Planung, um mit den betroffenen Anrainern zu verhandeln. Die Stadt hat entsprechende Unterstützung angeboten, die von Hessen Mobil bei Bedarf in Anspruch genommen wird.</p> <p>Für eine Anbindung von Dorndiel stehen derzeit nur Radwanderwege durch den Wald zur Verfügung. Dies ist perspektivisch durch die Lage kaum zu ändern. Ausgebaut wird aktuell das Feldwegestück Richtung Mömlingen, das auch als Rad- und Fußweg genutzt wird, bis zur Gemarkungsgrenze, da dies die häufigere Verbindung für Radfahrer von Dorndiel aus ist.</p> <p>2019-11-25 Huber Ingo</p> <p>Eckwertebeschlüsse und Haushaltsanträge bitte auch an Abteilungsleitung 340</p>	Mittel	10.12.2019	Abgeschlossen

Kategorie	Betreff	Allgemein	Feedback	Priorität	Fälligkeit	Status
15.3 Bündnis 90/Die Grünen	Eckwertebeschluss;Produktbereich 12 - Radweg Dieburg / Altheim;Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 04.07.2019	<p>Beschluss:</p> <p>Der Radweg nach Dieburg/Altheim, ab Willy-Brandt-Anlage bis zur Landesstraße 3115, wird bis zum 31.12.2020 in Stand gesetzt, vorzugsweise in Asphaltbauweise.</p> <p>Die Maßnahme berücksichtigt die Anforderungen der Förderfähigkeit sowie die Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge.</p> <p>Der motorisierte Individualverkehr ist zu unterbinden.</p> <p>Bis zur Realisierung der Maßnahme werden stärkere Schlaglöcher vorab ausgebessert.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>17 Jastimmen 15 Neinstimmen</p>	<p>2021-07-08 Möllmann Frank</p> <p>Zwischenzeitlich liegt der landschaftspflegerische Begleitplan, einschließlich der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vor. Die Ausgleichsverpflichtung ergibt einen Defizit von 23.630 Ökowertpunkten. Diese können durch eine Ersatzmaßnahme oder der Zahlung von 9.452 € ausgeglichen werden. Für den Bau des Radweg stehen in 2021 145.000 € zur Verfügung, die Kostenberechnung beläuft sich auf rd. 570.000 €. Die fehlenden Haushaltsmittel werden für 2022 angemeldet, sobald diese zur Verfügung stehen kann der Förderantrag eingereicht werden.</p> <p>2021-02-17 Möllmann Frank</p> <p>Nachdem eine Zusage zur Förderfähigkeit des Radwegs gegeben ist und die Maßnahme bereits in das Programm aufgenommen wurde hat die Verwaltung am 15.02.2021 den Auftrag zur Planung vergeben. Im Zuge der Planung wird nun die Eingriffsbilanzierung erarbeitet sowie der Förderantrag.</p> <p>2020-11-03 Möllmann Frank</p> <p>Die Maßnahme ist zur Aufnahme in des Förderprogramm bei Hessen Mobil angemeldet. Sobald die Maßnahme in das Programm aufgenommen ist, kann ein Ingenieurbüro mit der Planung beauftragt werden.</p> <p>2020-09-03 Möllmann Frank</p> <p>Die abschließende Prüfung auf Förderfähigkeit der Maßnahme durch Hessen Mobil steht noch aus. Nach Aussage der UNB ist für die Maßnahme eine Naturschutzrechtl. Prüfung sowie eine Ausgleichsbilanzierung nötig. Diese würde dann mit der Planung bearbeitet werden.</p> <p>2020-06-25 Möllmann Frank</p>	Mittel	31.03.2022	Aktiv

Kategorie	Betreff	Allgemein	Feedback	Priorität	Fälligkeit	Status
15.6 SPD/Grüne	Klimaschutzmanagement; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/Grüne vom 27.01.2021 (Eckwerteantrag)	<p>Herr Hartleif stellt während der Beratung klar, dass es sich um einen Eckwerteantrag handelt.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende Mai 2021 gemäß der benannten Aufgaben im Hauptantrag zu prüfen und darzulegen, welche Aufgaben bereits durchgeführt werden und welche mit vorhandenem Personalaufwand zu leisten sind, sowie für darüber hinausgehende Aufgaben den dauerhaften Personalaufwand zu bemessen. Die Ergebnisse werden den zuständigen Ausschüssen vorgelegt. In der Aufgabenkritik kann die Liste auch ergänzt werden, um im Sinne des Klimaschutzkonzeptes der Verwaltung zusätzliche Aufgaben zuzuordnen. Zusätzlich benötigte Personalkapazitäten sind in einem möglichen Nachtragshaushalt auszuweisen, spätestens aber im Stellenplan 2022.</p> <p>Kontinuierliche Steuerung und Förderung der Umsetzung des IEKK (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept), d.h. Umsetzung Maßnahmen aus dem IEKK auf den Weg bringen, Die Maßnahmen auf der Tagesordnung halten, Dritte zur Mitarbeit bewegen bzw. mit Maßnahmen betrauen, Maßnahmen koordinieren, Beschlussvorlagen auf Klimaauswirkungen überprüfen, Moderation und Koordination eines Klimaschutzgremiums, als Bindeglied zwischen Klimaschutzgremium und Verwaltung und externen Akteuren (z.B. Firmen, Behörden) fungieren, die Öffentlichkeitsarbeit koordinieren.</p>	<p>2021-04-14 Freihaut Siegfried Aufgrund der aktuellen Personalsituation in der Abteilung 220 ist die Fälligkeit auf den 31. Juli zu verlängern</p> <p>2021-02-22 Freihaut Siegfried</p> <p>Aufgrund der aktuellen Personalsituation in der Abteilung 220 ist die Fälligkeit um 4 Wochen auf den 14. Mai zu verlängern</p>	Mittel	30.07.2021	Vorbereitung